

Entwicklung des Lehrerberufs

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 30. Dezember 2018 00:43

Hallo Mikael,

wie viele sind es, die "wichtige Berufe" haben, die KI steuern und nicht durch sie ersetzt werden?

5% der berufstätigen Bevölkerung? Vielleicht 10%?

Wen braucht man denn noch?

Geisteswissenschaftler? Ein paar versprengte.

Juristen? Vielleicht noch als Richter, den Job eines Anwalts kann KI übernehmen.

In wenigen Jahren können Rechner auch selbst programmieren, dann braucht man auch viel weniger Informatiker.

Und bei den Angestellten im kaufmännischen Bereich? Über 50% aller Berufstätigen sind Angestellte, darunter 17 % im kaufmännischen Sektor. Und davon braucht man nur noch eine geringe Zahl zur Überwachung.

Alle einfachen Jobs und Jobs in der Produktion können komplett ersetzt werden.

Nach meiner Rechnung sind wir da ganz schnell bei über 50% Arbeitslosen.